

Informationen zu tropischen Bambussorten

Auf der Erde sind über 1400 Bambussorten bekannt.

Anbei einige tropische Bambussorten, die aufgrund der fehlenden Winterhärte für eine Pflanzung in Deutschland nicht geeignet sind. Anbei ein Auszug.

Bambusa lako

- schwarzer Riesenbambus Gebräuchlicher Name: Gigantochloa spp. Timor Black.

Einer der schönsten schwarzen Bambussorten ohne Ausbreitungsdrang. Seine ganz geraden Halme sehen wie poliert aus, und von der Farbe wie schwarze Schokolade, mit gelegentlichen grünen Streifen. Die Sprossen sind essbar. Bambusa lako fühlt sich besonders wohl in voller Sonne. Dieser Bambus ist nicht frosthart und kann daher in unseren Breiten nur als Kübelpflanze gehalten werden.

Minimumtemperatur: 0 C
maximale Höhe am Heimatort: ca. 20 Meter,
als Kübelpflanze bei uns je nach Bedingungen 2 - 4 Meter
maximaler Halmdurchmesser: 10 cm

Bambusa arundinacea

- Großer Dornenbambus Richtiger Name: Bambusa bambos

Herkunft: Südchina und Indien Größe: bis zu 30 m in seiner Heimat, Durchmesser der bedornten Halme bis zu 20 cm.

Man kann ihn bei leichtem Frost draußen halten (bis -7° Celsius), dann sollte er aber ins Haus bzw. Wintergarten. Als Kübelpflanze auf Balkon, Terrasse und im Wintergarten.

Schnellwüchsig, bis zu 70 cm pro Tag man kann beim Wachsen zusehen. rhizombildend, die Blüte erscheint erst im 25. Jahr danach stirbt die Pflanze oft erschöpft ab. Manchmal bleibt das Rhizom am Leben und es treiben neue Halme hinaus. Der Riesenbambus verträgt gut einen Rückschnitt und treibt dann wieder aus. In Indien nutzt man ihn zur Herstellung von Papier, in China zum Möbelbau. Die Sprossen sind gekocht essbar und die Blätter werden als Viehfutter verwendet.

Dendrocalamus strictus

- Kalkuttabambus

Seine Herkunft ist Indien. Der Bambus wird als Rohstoff verwendet wie zum Beispiel für Möbel und Musikinstrumente. Junge Sprossen sind genießbar und werden allgemein als Nahrung benutzt. Ebenfalls werden von diesem Bambus die Blätter in der traditionellen Medizin verwendet. In seiner Heimat erreicht dieser Bambus eine Höhe von bis zu 20 Meter. Wuchshöhe: 6-10 m. Seine Größe hängt stark vom Klima und der Pflege ab.

Blatt: 25cm lang lanzettlich, tiefgrüne Blätter
Halme: ca. 10 cm Durchmesser
Winterhärte: bis -5° Celsius
Standort: Sonne-Halbschatten
Empfehlung: Alleinstehende Pflanze, Kübelpflanze

Gigantochloa atrovioleacea

- Schwarzer tropischer Riesenbambus *Gigantochloa atrovioleacea*

Ein seltener schwarzer Bambus mit einer Höhe bis zu 12 m und 8 cm Halmdurchmesser. *G. atrovioleacea* ist horstbildend und eignet sich perfekt als Kübelpflanze – nicht winterhart. Die Halme sind zunächst grün und färben sich nach etwa einem Jahr schwarz, manche Halme bleiben auch schwarz-grün gestreift.

Dendrocalamus hamiltonii

Seine Herkunft ist Indien, Nord-Ost und in den tropischen Regionen des Himalaja Bhutan und Nepal. In seiner Heimat erreicht dieser Bambus eine Höhe von über 20 m. Das schnelle Wachstum kann bis zu 30 cm an nur einem Tag sein. Diese Art wird aufgrund des schnellen Wachstums und seines harten Holzes in Asien auf großen Plantagen als Nutzholz angebaut und in der Bau-, Möbelindustrie verwendet. Diese Art bildet keine Ausläufer. Ältere Triebe bekommen eine schöne Holzfarbe mit hellen Ringen. Ideal als grüner Sichtschutz, innerhalb weniger Jahre hat man eine dichte grüne Wand die gekürzt werden kann. Auch in größeren Containern auf der Terrasse ist dieser Bambus sehr dekorativ. Wuchshöhe: 7-15 m. Seine Größe hängt stark vom Klima und der Pflege ab.

Blatt: mittelgroße Blätter

Halme: ca. 17 cm Durchmesser

Winterhärte: bis -5° Celsius

Standort: Sonne-Halbschatten *Chimonobambusa yunnanensis*